

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 108

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Ordonnance. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Französische Gesellschaft des „Phönix“.
Das Rechtsdomizil für den Kanton Graubünden wird für die beiden
Branchen «Feuer» und «Leben» verzeigt bei Herrn **Jul. Meuli** in Chur an
Stelle der Herren **J. Moosberger & Sohn**. (D. 31)
Basel, 20. März 1900.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Koechlin & Sandreuter.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 19. März. Die Firma **J. E. Kunz** in Zürich III. (S. H. A. B. vom 10. Mai 1899, pag. 633) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. März. Die Firma **G. A. Leemann** in Zollikon (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1888, pag. 876) und damit die Prokura **Eduard Sennhauser** ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Gustav Adolf Leemann-Escher von und in Zollikon, und **Emanuel Henry Brandt**, von Archangel (Russland), in Zürich V, haben unter der Firma **G. A. Leemann & Co** in Zollikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. A. Leemann» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: **Gustav Adolf Leemann**, und Kommanditär: **Emanuel Henry Brandt** mit dem Betrage von Fr. 400,000 (Hunderttausend Franken). Weinhandel. Seestrasse. Die Firma erteilt Prokura an **Eduard Sennhauser** von und in Zollikon.

19. März. Die Firma **Gottfried Baumann** in Zürich (S. H. A. B. vom 8. März 1887, pag. 175) verzeigt als Domizil: Zürich I. Der Inhaber, nunmehr Bürger von Zürich, wohnt in Zürich II. Die Firma erteilt Prokura an **Carl Baumann**, Sohn des Firma-Inhabers, von Zürich, in Zürich II.

19. März. Inhaber der Firma **C. Cavadin** in Zürich III ist **Celeste Cavadin**, von Lurate-Abbate (Como), in Zürich III. Bauunterneben; Spezialität: Tiefbau. Zurlindenstrasse 31. Die Firma erteilt Prokura an **Arcangelo Cavadin**, von Lurate-Abbate, in Zürich III.

19. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. C. Kuhl & Co** in Zürich II (S. H. A. B. vom 25. Mai 1895, pag. 584), Mitgesellschafter: **Kurt Fürer**, hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **J. C. Kuhl & Co** in Liq. durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

19. März. Inhaber der Firma **J. C. Kuhl** in Zürich II ist **Johann Conrad Kuhl**, von Hanau (Preussen) in Zürich II. Robseide. Freigutstrasse 18.

19. März. Inhaber der Firma **L. Schwarzenbach-Nussbaumer** in Erlenbach ist **Frau Lina Schwarzenbach**, geb. Nussbaumer, von Rüschlikon, in Erlenbach. Dekorations- und Flachmalergeschäft. In Wyden. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Carl August Schwarzenbach**.

19. März. Inhaber der Firma **B. Gohl** in Zürich V ist **Frau Bertha Gohl** geb. Fella, von Ransschied (Preussen), in Zürich V. Mercerie, Bonneterie und Lingerie. Modes. Seefeldstrasse 81. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Otto Gohl-Fella**.

19. März. Inhaber der Firma **J. A. Blicke** in Zürich V ist **Josef Alois Blicke**, von Hausen (Hobenzollern), in Locle. Herren- und Damenbekleidungsartikel. Hochstrasse 58. Die Firma erteilt Prokura an **Rosine Blicke**, von Hausen (Hobenzollern), in Zürich V.

19. März. Der Inhaber der Firma **F. Beurser, Nachf. v. Frau Schneeli-Widmer** in Zürich (S. H. A. B. vom 25. Juli 1890, pag. 573) firmiert künftighin: **F. Beurser, z. Hans Sachs**. Das Domizil der Firma und das Geschäftslokal befinden sich in Zürich I, Theaterstrasse 20. Der Inhaber wohnt in Zürich V. Nummebrige Natur des Geschäftes: Schuhfabrikation und Handel.

19. März. Inhaber der Firma **J. J. Spoerri-Köhler** in Weisslingen ist **Johann Jacob Spoerri-Köhler**, von Neschweil-Weisslingen, in Weisslingen. Manufaktur- und Kolonialwaren en détail. Klupfstrasse 387.

20. März. **Robert Itchner**, von Stäfa, und **Alexander Wanner**, von Schleithelm (Schaffhausen), beide in Zürich III, haben unter der Firma **Itchner & Wanner** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1900 ihren Anfang nahm. Velogeschäft und Reparaturwerkstätte. Zeughausstrasse 45.

20. März. Inhaber der Firma **Hch. Baumann-Baumann** in Thalweil ist **Heinrich Baumann-Baumann** von und in Thalweil. Getreidehandel. Im Oberdorf.

20. März. Inhaber der Firma **B. Sigg** in Ossingen ist **Benjamin Sigg**, von Dörflingen (Schaffhausen), in Ossingen. Mech. Werkstätte für Mühlenbau und landw. Maschinen. Zum Weinberg.

20. März. Der **Genossenschaftsverband des landw. Kantonalvereins Zürich** in Winterthur (Genossenschaft) (S. H. A. B. vom 21. Januar 1898, pag. 73) hat am 16. Juli 1899 seine Statuten revidiert, wonach der citierten Publikation gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Sitz der Genossenschaft ist Winterthur und ihre Dauer eine unbestimmte. Sie bezweckt Hebung der Landwirtschaft und Förderung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens durch Vermittlung des Bezuges und Ankaufs landwirtschaftlicher Betriebsartikel; Vermittlung des Verkaufs landwirtschaftlicher Produkte; Ausbreitung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens durch Unterstützung der Gründung neuer Genossenschaften und lokaler Verbände, und Stellungnahme zur landwirtschaftlichen Gesetzgebung von Bund und Kanton, insbesondere in Bezug auf Zoll- und Transportwesen im Handel und Verkehr mit landwirtschaftlichen Bedarfs- und Verkaufsartikeln. Die Mitgliedschaft des Kantonalverbandes können alle landwirtschaftlichen Vereine, Bauernbundssektionen, landwirtschaftlichen Einzelgenossenschaften und lokalen Genossenschaftsverbände des Kantons Zürich erwerben, durch schriftliche Beitritts-erklärung. Ueber die Aufnahme beschliesst die Abgeordnetenversammlung auf Antrag des Vorstandes. Der Austritt erfolgt nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung je auf Ende eines Rechnungsjahres (30. Juni) unter vorheriger Erfüllung aller dem Verbands gegenüber eingegangenen Verpflichtungen und durch Ausschluss, in beiden Fällen unter Verlust jeden Anteils an allfällig vorhandenem Verbandsvermögen. Die Organe sind: die Abgeordneten-Versammlung, ein Vorstand von 15 Mitgliedern, wovon wenigstens drei gleichzeitig dem Verbands des kant. landw. Vereins angehören sollen und der wozüglich unter Berücksichtigung aller Bezirke, welche Verbandssektionen zählen, zu bilden ist; ferner der geschäftsleitende Ausschuss und die Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle), beide aus je 5 Mitgliedern bestehend. Der Präsident des Vorstandes wird durch die Abgeordnetenversammlung bestellt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Verband ist ein Glied des kant. landwirtschaftl. Vereins und steht mit demselben nach Vorschrift der Statuten in Verbindung. Die auf den Warenbezügen erhobenen Provisionen werden in erster Linie zur Deckung der Betriebskosten verwendet. Ein darüber hinaus verfügbar bleibender Reingewinn wird verwendet zur Gründung und Aufrechterhaltung eines Reservefonds, welcher zur Deckung allfälliger Verluste und Rückschläge bestimmt ist. Die Unkosten, welche dem Verband aus seiner Tätigkeit für die Förderung des Genossenschaftswesens und der landwirtschaftlichen Berufsinteressen im allgemeinen entstehen, können gedeckt werden durch angemessene Beiträge seitens der Sektionen event. des kant. landwirtschaftlichen Vereins. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit einem weiteren hiezu bezeichneten Mitgliede oder dem Geschäftsführer zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand bezeichnet aus seiner Mitte die Mitglieder des leitenden Ausschusses, sowie dessen Vorsitzenden, und inner- oder ausserhalb seiner Mitte den Geschäftsführer. Präsident ist: **August Baer** von und in Winterthur (bisber); Vizepräsident: **Jacob Gross-Weber**, von und in Brüttsellen; Aktuar — zur Kollektivunterschrift ermächtigt —: **Hans Hess**, von und in Andelfingen; übrige Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: **Robert Hürlimann**, von und in Dürnten, und **Arnold Leuthold** von und in Rickenwil; und **Quästor**, bzw. Geschäftsführer ist: **Heinrich Weber** von und in Veltheim. Die Unterschriften **Jakob Sigg-Ryffel**, **Gottlieb Kramer** und **Otto Muggli** werden hiebei gelöscht. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Winterthur, z. «Römerhof».

20. März. Die Firma **C. Eggerling** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Februar 1887, pag. 100) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich I, Münsterstrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an **Johannes Ganssen** von Zürich, in Zürich V.

20. März. Inhaber der Firma **Rud. Hotz** in Grüningen ist **Rudolf Hotz**, von und in Grüningen. Wein- und Spirituosenhandlung. Im Bühl.

20. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Jacob & Co** in Zürich IV. (S. H. A. B. vom 21. Januar 1895, pag. 63) ist **Bernhard Herrmann** infolge Todes ausgeschieden.

20. März. An Stelle des aus dem Vorstände der **Sennhütten-gesellschaft Wiesendangen** in Wiesendangen (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. vom 24. Mai 1894, pag. 507) getretenen **Ferdinand Weltstein** wurde in der Generalversammlung vom 4. März 1900 als Präsident gewählt: **Fritz Erb** von und in Wiesendangen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Romont.

1900. 20 mars. La **Société de laiterie de Vuisternens-devant-Romont**, association ayant son siège à Vuisternens-devant-Romont (F. o. s. du c. du 7 avril 1888, Nr. 47, page 364) a, sous date du 17 mai 1899, adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent les dispositions suivantes:

La raison sociale est: **Société de laiterie ou de fromagerie de Vuisternens-devant-Romont**. Le siège de la société est à Vuisternens-devant-Romont; elle a une durée illimitée. Son but est de procurer à ses membres la possession, la jouissance et l'exploitation en commun de la laiterie ou fromagerie de Vuisternens, ainsi que les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux soit en le vendant en commun soit en fabricant du fromage et d'autres produits. Pour faire partie de l'association il faut être propriétaire d'un bien rural dans la commune de Vuisternens ou dans ses environs. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale. Chaque nouveau membre paye une taxe personnelle d'admission de fr. 5. Il paye en outre sa part au fonds social sur la base de un franc par mille francs de valeur cadastrale de ses biens fonds consistant en prés, champs, pâturages et maraiches. Celui qui acquiert d'un sociétaire des biens fonds de nature sus-indiquée devient de plein droit membre de l'association. On cesse de faire partie de la société par la retraite volontaire, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que moyennant

un avertissement préalable de deux mois. L'exclusion a lieu dans les cas prévus aux statuts et au règlement de la société sans préjudice à la disposition de l'art. 685 du C. O. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits à l'avoir social. En outre l'associé sortant doit payer une finance de sortie de cinq francs par mille francs de valeur cadastrale de ses biens-fonds. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) une commission de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour 4 ans et rééligibles; c) un tribunal arbitral. La commission s'organise elle-même; le secrétaire et le caissier peuvent être pris dans son sein. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature

collective. La commission est composée comme suit: Oberson Joseph, président; Chassot Alexis, secrétaire-caissier; Menoud Alphonse, Chassot Félix fleu Joseph et Chassot Pierre, membres, tous à Vuisternens-devant-Romont.

Ordonnance.

Nous président du tribunal du district de Courtelary, attendu que les quatre dixièmes de part de fondateur de la Société des forces électriques de la Goule, à St-Imier, portant les nos 11, 12, 18 et 20 n'ont pas été produits dans le délai fixé, en prononçons l'annulation. (V. 14°)

Courtelary, le 19 mars 1900.

Le président du tribunal: G. Gobat.

B. 21.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

Soll

vom Jahre 1899.

Haben

Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Nutzenposten

Lastenposten		Haben	
I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechselcontos.	
21,527	10	Disconto-Schweizer-Wechsel:	
362,879	90	Vereinnahmte Zinsen	1,421,634. 38
5,229	84	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	154,894. 60
31,869	90		1,576,528. 98
10,964	80	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 6 %	179,468. 20
42,827	98	Wechsel auf das Ausland:	
20,827	24	Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	256,474. 12
11,244	--	Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2 bis 6 %	31,165. 30
11,754	--		287,639. 42
14,304	17	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 4 1/2 bis 7 %	40,940. 05
162,245	75		246,699. 37
694,864	68		1,643,770. 15
II. Steuern.		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
27,174	05	a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.	
163,044	20	Von Korrespondenten-Debitoren	62,292. 37
		Conto-Corrent-Debitoren	489,268. 27
		Conto-Corrent-Kreditoren	89,679. 52
		Vorschüssen auf Güterliquidationen	4,697. 70
		Mobilien-Leihkassen	4,508. 80
		Gewerbesteuern	1,415. 95
		Diverse	15,987. 89
		b. Auf andern Guthaben und Anlagen.	
		Von Schuldscheinen mit u. ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	1,182,974. 32
		Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	185,631. 86
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	231,107. 80
			1,549,618. 97
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	333,899. 40
		Von Hypothekendarlehen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen	5,164,414. 08
		Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	718,054. 65
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	2,439,977. 60
			8,322,446. 28
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	2,842,740. 25
		Von Effekten:	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	280,312. 05
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	32,012. 60
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	75,108. 90
			387,434. 55
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	87,730. 40
			299,704. 15
		Provisionen auf An- und Verkauf von Wertschriften für Rechnung Dritter etc.	23,879. 89
			328,584. 04
			7,636,850. 14
		III. Ertrag der Immobilien.	
		Von Bankgebäuden	37,968. 35
		Von anderem Grundeigentum	582. 25
			98,546. 60
		IV. Gebühren und Entschädigungen.	
		Entschädigung für Gestion der Centralstelle	10,000. --
		" " Abrechnungstabelle	4,250. --
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.	20,226. 80
			34,476. 80
		VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.	
		Auf Schweizer-Wechsel	4,845. 25
		" Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	2,462. 70
		" anderem Grundeigentum	596. 60
			7,904. 55
		VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1898	
			162,275. 48
			9,513,822. 72

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank vom Jahre 1899.

Verteilung des Reingewinnes von 1899 nach § 18*) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr. 1,673,892. 74
Verzinsung des Dotationskapitals von 20 Millionen Franken	785,000. --
	Fr. 888,892. 74
In den Reservefonds	730,000. --
	Vortrag auf neue Rechnung Fr. 158,892. 74

*) § 18: Der Jahresgewinn wird so lange ausschliesslich zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis dieser dem zwanzigsten Teil der Darlehen auf Grundversicherung gleichkommt. Ist dieses Ziel erreicht, so wird durch Gesetz über die weitere Verwendung der Jahresertragnisse bestimmt.

Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur
auf 31. Dezember 1899.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven				Passiven			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
	12,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	28,377,500	—	
	3,554,639	79	Uebrig gesetzliche Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	1,022,500	—	29,400,000
	15,554,639	79	Gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.			
	1,022,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	1,018,550	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Kurzfristige Depositen und Kassascheine und andere			
17,639,420	43,780	90	Uebrig Kassa bestände.	Kurzfristige Schuldscheine (vide Beilage Nr. 5)	1,508,125	60	
II. Kurzfristige Guthaben.				Cheeks-Conti	6,888,172	43	
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	Giro-Conti	4,588,194	96	
	885,380	42	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	953,828	44	
	3,608,322	86	Korrespondenten-Debitoren.	Korrespondenten-Kreditoren	1,128,294	92	
19,159,264	14,766,561	28	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	14,919,856	25	
III. Wechselforderungen.				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	13,138,751	30	
			Disconto-Schweizer-Wechsel:	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	14,643,455	48	
	13,654,163	30	Innert 30 Tagen fällig.	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	105,662	50	
	4,775,089	60	" 31—60 " "	Anstehende Coupons vom Dotationskapital	1,170	—	57,830,511
	8,837,560	25	" 61—90 " "	III. Wechselschulden.			
	267,428	95	In über 90 " "	Tratten und Acceptationen			5,145,308
27,034,232		10		IV. Andere Schulden auf Zeit.			
Wechsel auf das Ausland:				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	2,472,636	—	Innert 30 Tagen fällig.	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	33,601,771	16	
	2,130,442	45	" 31—60 " "	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalender-			
	1,172,318	70	" 61—90 " "	jahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rück-	26,639,000	—	
	286,082	35	In über 90 " "	zahlbar sind			
33,095,711	8,061,478	50		Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem	94,038,500	—	154,279,271
IV. Andere Forderungen auf Zeit.				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	220,393	25	
	20,007,486	56	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	Ratiazinsen auf Passivposten und Verlost-Rechnung	1,539,588	40	
	30,492,455	—	Schuldscheine m. ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	Ratiazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember			
196,356,357	145,856,415	47	Hypothekar-Anlagen aller Art.	1899 (vide Beilage Nr. 6)	55,625	—	2,600,611
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1899	785,000	—	65
	6,573,815	—	Effekten, Obligationen (öffentliche Wertpapiere), vide	VI. Eigene Gelder.			
	22,768	59	Beilage Nr. 2.	Einbezahltes Kapital	20,000,000	—	
6,596,583			Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1899			
VII. Feste Anlagen.				inbegriffen)	7,500,000	—	
	100,934	20	Mobiliar-Leihkasse Zürich.	Gewinn-Rückstellungs-Conto	700,000	—	
	13,723	10	Mobiliar-Leihkasse Winterthur.	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1900	158,392	74	28,358,392
	52,670	—	Gewerbehalle.				
	180,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				
328,327	1,000	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
	3,653,931	80	Ratiazinsen und Zinsresten auf				
			Aktivposten und Rückzinsen auf Gewinn- u. Ver-				
			lust-Rechnung				
			Jahresszins auf dem Dotationskapital				
4,438,931	785,000	—	Vide Beilage				
377,614,596		37	von 20 Mill. Franken à 3 1/4 u. 4 %				377,614,596

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank auf 31. Dezember 1899.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
3,545 Noten von Fr. 1000	= Fr. 3,545,000	568,000	2,977,000
8,550 " " " 500	= " 4,275,000	287,500	3,987,500
144,950 " " " 100	= " 14,495,000	127,600	14,367,400
141,700 " " " 50	= " 7,085,000	39,400	7,045,600
298,745 Noten	Fr. 29,400,000	1,022,500	28,377,500

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; jedoch dürfen (vorbehaltlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, so lange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag ausbezahlt.

Ausnahmeweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 42,973 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 2,769,751.30
51,895 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 . . . 10,379,000. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . Fr. 13,138,751.30

c. 51,895 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar . . . 38,601,771.16
Fr. 46,740,522.46

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Baukommission eine Voranzeige bedingen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 2186 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von . . . Fr. 14,919,856.25
eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositen und Kassascheine.

Auf 31. Dezember 1899 betragend . . . Fr. 1,508,125.60

Die Depositscheine lauten u. a.:

Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zinsen pro 1899 auf Fr. 14,000,000 à 4 % . . . Fr. 560,000. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 1/4 % . . . 224,570. —
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4 % . . . 1,170. —
Ratiazinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1899 auf Fr. 6,000,000 à 3 1/4 % . . . 55,625. —
Fr. 841,365. —

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1898 . . . Fr. 740. —
Ratiazinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1898 . . . 55,625. —
Fr. 785,000. —

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begeben, noch nicht verfallene Wechsel . . . Fr. 2,781,256.61

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
3 1/2 % Oblig. Eidgen. Anleihe 1889	8,000	95	2,950	3 1/2 % Oblig. Bank in Winterthur	2,000	97	1,940
3 1/2 % " Eidgen. Bahn-Anleihe 1899	78,000	95	74,100	3 1/2 % " Hypothekbank Winterthur	10,000	97	9,700
3 1/2 % " Kanton Zürich	221,000	95	209,950	3 1/2 % " " "	500	99	495
3 1/2 % " " "	52,000	100	52,000	4 % " " "	76,000	99	75,240
3 1/2 % " " "	2,240,000	97	2,172,800	3 1/2 % " Thurgauische Kantonalbank	100,000	99	99,000
4 % " " "	1,000	100	1,000	3 1/2 % " Graubündner Kantonalbank	2,000	96	1,920
3 1/2 % " " Baselland	50,000	97	48,500	3 1/2 % " " "	3,500	95	3,325
3 1/2 % " " St. Gallen	174,000	92	160,080	3 1/2 % " Banque cantonale neuchâtelaise	37,000	95	35,150
3 1/2 % " " " "	22,000	97	21,840	3 1/2 % " St. Gallische Kantonalbank	4,000	100	4,000
3 1/2 % " " Graubünden	3,000	95	2,950	3 1/2 % " Bank in Luzern	70,900	95	68,500
3 1/2 % " " Luzern	12,000	94	11,280	3 1/2 % " " "	827,000	95	810,650
3 1/2 % " " " "	1,000	95	950	2 % " Banque de l'Etat de Fribourg	10,000	50	5,000
3 1/2 % " " Neuenburg	50,000	93	46,500	3 1/2 % " Banque foncière du Jura	8,000	98	2,940
4 % " Emprunt Vaudois	1,500	100	1,500	4 % " " "	82,000	99	81,480
3 1/2 % " Stadt Zürich	986,000	91	897,260	4 % " Spar- und Leihkassa Aussersihl-Wiedikon	8,000	100	8,500
3 1/2 % " Gemeinde Riesbach	600,000	97	582,000	4 % " Centralbank für Eisenbahnen	8,000	98	2,940
3 1/2 % " Stadt Winterthur	101,500	110	111,650	3 1/2 % " Handwerkerbank Basel	90,000	97	87,300
3 1/2 % " " "	285,500	97	276,935	3 1/2 % " Sparkassa Zug	2,000	98	1,960
4 % " " "	9,000	100	9,000	4 % " Schweiz. Nordostbahn	881,000	100	881,000
4 % " Gemeinde Oerlikon	2,500	98	2,450	3 % " Union Suisse	6,000	80	4,800
3 % " Stadt Genf	4,500	90	4,050	4 % " " "	500	100	500
3 1/2 % " Commune de Porrentruy	35,000	95	33,250	4 % " Centralbahn 1892	6,000	100	6,000
3 1/2 % " Aktiengesellschaft Leu & Co	5,000	98	4,900	4 % " Letlibergbahn	24,000	99	23,760
4 % " " "	65,000	99	64,350	3 1/2 % " Berner Oberland-Bahnen	12,000	90	10,800
3 1/2 % " Schweiz. Volksbank	3,000	98	2,940	4 % " Rhätische Bahnen	1,000	100	1,000
4 % " " "	47,500	99	47,025	4 % " Tostthalbahn	102,000	99	100,980
3 1/2 % " Bank für Orient. Eisenbahnen	100,000	96	96,000	3 1/2 % " Anglo-Swiss Condensed Milk Co	28,000	98	26,880
3 1/2 % " Schweiz. Bankverein	40,000	98	39,200	4 % " Oesterr. Goldrente	199,000	95	189,050
3 1/2 % " " "	20,000	99	19,800	4 % " Residenzstadt Budapest	Kr. 15,000	94	14,805
4 % " " "	1,000	99	990	à 105. —			
4 % " Gewerbebank Zürich	2,000	100	2,000	M. 60,000	80	49,200	
4 % " Leihkasse Enge	2,500	100	2,500	à 128. —			
Uebertrag			5,002,000				6,573,815

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Soennecken



Um schnell und sicher eine für die Hand passende Feder zu finden, wähle man nach Soennecken's System unter folgenden Auswahlen:

Stelle Federhaltung		Schräge Federhaltung	
Schrift	Auswahl	Schrift	Auswahl
fein	N° 1	fein	N° 4
mittel	" 2	mittel	" 5
dick	" 3	dick	" 6

Jede Auswahl (15) Federn 40 cts.
In allen besseren Schreibwarenhandlungen vorrätig

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger

fabriziert: (1404)

Bleiweiss, Bleimennige (Minium), Bleiglätte, Natrium-Nitrit 96/98 %, salpetersaures Blei, Anilinsalz, Türkischrotöl.

Société anonyme de l'Imprimerie Moderne, Genève.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour vendredi, le 30 mars 1900, à 5 heures du soir, au domicile de la société, 52, rue du Rhône, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du rapport de l'administrateur délégué.
 - 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
 - 3° Fixation du dividende.
- Le bilan et le compte de profits et pertes est à leur disposition à partir d'aujourd'hui. (467)
Genève, le 19 mars 1900.

L'administrateur délégué:
U. Kirchhofer.

In ein nachweisbar rentables Geschäft der Baubranche wird ein technisch gebildeter Mann als

Associé

mit einer Einlage von Fr. 15—20,000 gesucht. — Offerten unter Chiffre Z. P. 2040 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich. (465)

Kapital-Gesuch.

Fr. 50,000 werden per 1. Mai auf ein Geschäftshaus mit einem Verkehrswert von mindestens Fr. 70,000 als I. und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Offert. unter Chiffre Z. T. 1981 an Rudolf Mosse, Zürich. (444)

Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Buchführung,

einf., dopp. u. amerikan. Korrespondenz, deutsch, engl. und franz.; Rechnen; Warenkunde; Handelsrecht; Kontowissenschaft; Bank- u. Börsenwesen etc. für je nur Fr. 2. — bis Fr. 3. —. Kataloge gratis und franco durch die Hallauer'sche Buchhandlung in Oerlikon-Zürich. Die ganze Bibliothek (20 Bände Fr. 42.) auch gegen Monatsraten von Fr. 5. (290)

Gesucht

Von jungen, tüchtigen Geschäftsleuten mit eigenem Geschäft (457)

Fr. 1000—2000

zu entleihen gesucht gegen anständigen Zins u. gutes Unterpfand. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. sub Chiffre Z. O. 1989 an Rudolf Mosse, Zürich.

Für Kapitalisten.

Ein Fabrikationsgeschäft mit ziemlichem Grundbesitz wünscht auf 3—4 Jahre fest ein Darlehen von circa Fr. 40,000 (event. an 2 Posten) gegen gute Verzinsung und genügende hypothekarische Sicherstellung aufzunehmen. Gef. schriftliche Offerten an J. Benninger, Winterthur. (466)

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam nach (258)

Mannheim und Strassburg und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten ab Hamburg, Stettin, Königsberg,

sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

The Anglo-Swiss Land & Building Company Ltd.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 31 mars 1900, à midi, à l'Hôtel Charing Cross, à Londres.

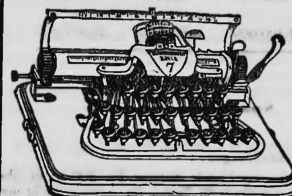
Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
 - 2° Rapport du contrôleur.
 - 3° Approbation des comptes.
 - 4° Nomination d'un administrateur.
 - 5° Nomination du contrôleur.
- Les comptes, le bilan, les rapports de l'administration et du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social où les actions doivent être déposées.

Lausanne, le 17 mars 1900.

Pour le conseil d'administration,
Ch. Bugnon, notaire.

Die Blickensderfer Nr. 7 (neuestes Modell).



Vollkommenste Klaviatur-Maschine. Sichtbare Schrift, Tabulator etc. Feinste inländische Referenzen. Auch auf Ratenzahlung erhältlich.

Modell 7 (5 Kg) Fr. 300.
(19) » 5 (3 ») » 220.

Wiederverkäufer Rabatt.

Kataloge durch den Alleinvertreter:

F. Seiler-Wethli,

Zeltweg Nr. 7, Zürich. — Telefon Nr. 2948.

erstellen

Pferdestall-

und (178)

Geschirrkammer-Einrichtungen.

